



Erforsche deine
7 Vermögensfelder
Vernetze sie mit anderen
Menschen
Staune, was möglich ist

Moderation:
Michael Gosch
Mentor für kooperative
Vermögens-Bildung

Vermögens-Check und Kooperativ Potenziale aktivieren

Der **Vermögens-Check** und „**Kooperativ Potenziale aktivieren**“ sind 2 ineinander verzahnte Prozesse für Gruppen, Teams, Vereine, Unternehmen.

8 bis 20 Teilnehmer treffen sich dazu in einem Raum, passend zur Gruppengröße. Dauer circa 3-4 Stunden. Es wird nur ein Sesselkreis benötigt. Der Ablauf ist klar geregelt, so entsteht aus einem freundschaftlich, gemütlichen Zusammentreffen ein sehr intensives Ergebnis.

(Anmerkung: Die Möglichkeiten des Internets nutzen und dieses Treffen auch als Online-Meeting zu gestalten, ist noch nicht getestet.)

Die Basis der erfolgreichen Vernetzung von Möglichkeiten ist die Erkenntnis, was vorhanden ist. Daher ist der **Vermögens-Check** die Grundlage.

Viele Vermögensteile in und um uns sind wenig in Verwendung, manche ganz ungenützt. Diese stellen dein Potenzial an Möglichkeiten dar. Vorhanden, aber eben nicht aktiv. Als Beispiel kann das Wasser eines Staudammes dienen. Es hat das Potenzial in sich viel Energie zu erzeugen. Solange aber die Schleusen gesperrt sind, ist dieses Potenzial ungenützt.

Der **Vermögens-Check** hat noch eine zweite wichtige Aufgabe!
Beim Erforschen der 7 Felder deines Vermögens erkennst du, wie **REICH** du bereits bist.

Der Vermögens-Check

Den **Vermögens-Check** kann auch jeder für sich alleine machen.
Da dabei die Gruppenenergie verloren geht, empfehle ich folgende Vorgangsweise:

Mein Tipp zur optimalen Erforschung deines Vermögens:
Mache den Vermögens-Check als 21 Tage Challenge!
Du erarbeitest jeden Tag 1 Vermögensfeld, das sind 7 Tage.



Erforsche deine
7 Vermögensfelder
Vernetze sie mit anderen
Menschen
Staune, was möglich ist

Moderation:
Michael Gosch
Mentor für kooperative
Vermögens-Bildung

Bitte beachte: Schreibe einfach darauf los, was dir einfällt, schicke deinen Verstand auf Urlaub, lasse alles, wirklich alles zu.

Das wiederholst du 2 x.

Das bedeutet, dass du jedes Vermögensfeld in dir 3x besuchst und immer tiefer in deinen Reichtum eindringst und verborgenes, vergessenes ans Licht bringen kannst.

WICHTIG:

halte die Reihenfolge ein:

- Schritt 01 Ressourcen
- Schritt 02 Fähigkeiten
- Schritt 03 Erfahrungen
- Schritt 04 Kontakte
- Schritt 05 Ziele
- Schritt 06 Wünsche
- Schritt 07 Vision

Dieser Aufbau und die Reihenfolge sind erprobt und sinnvoll!

Nach diesen 21 Tagen wirst du staunen, was alles in dir steckt.

Solltest du Lust bekommen haben, diese phantastischen Möglichkeiten zu aktivieren, dann komme auf mich zu. Sprechen wir unverbindlich darüber, was ich für Möglichkeiten der Aktivierung deiner Potenziale erkennen kann.

Nun noch einige Hinweise zu den 7 Vermögensfeldern, danach liegt an dir, wann du die Arbeitsblätter ausdruckst und zu füllen beginnst.

1. Was sind RESSOURCEN

alles, was du an physischen Werten besitzt, oder woran du ein Nutzungsrecht hast, schreibst du hier auf.

In Zeiten des Internets sind Homepage, Fanpage, Social Media Profile auch als Ressourcen zu betrachten



Erforsche deine
7 Vermögensfelder
Vernetze sie mit anderen
Menschen
Staune, was möglich ist

Moderation:
Michael Gosch
Mentor für kooperative
Vermögens-Bildung

2. Was sind FÄHIGKEITEN

alles, was du kannst. Es ist nicht entscheidend, ob du dafür ein Zeugnis, Zertifikat, Berufsausbildung hast. Es geht auch weit über deine berufliche Tätigkeit hinaus. Wenn du z.B. Gitarre spielen kannst und das nur für dich machst, dann ist das eine Fähigkeit. Kannst du gut zuhören, dann ist das eine Fähigkeit.

3. Was sind ERFAHRUNGEN

alles, was dir im Leben passiert ist, sind Erfahrungen.

An einige Erfahrungen fehlt uns die Erinnerung, wie die Geburt. Aber vielleicht ist dein erster Schultag eine prägende Erfahrung, das erste Sehr Gut, das erste Nicht Genügend, das erste Bewerbungsgespräch, die Scheidung, eine Reise, ein bestimmtes Seminar, Nahtoderfahrung usw.

4. Was sind KONTAKTE

Wer gehört zu deinem Netzwerk, das dich trägt:

Freunde, Familie, Nachbarn, Geschäftspartner, Hausarzt, dein Friseur, usw.

Es soll keine Adressliste sein !

Schreibe den Namen auf ... und alles was diesen Mensch als Mensch auszeichnet, daher nicht nur seinen Beruf, sondern auch seine menschlichen Qualitäten.

5. Was sind ZIELE

Was nehme ich mir vor?

Schreibe auf, was du in den nächsten 2 Jahren erreichen möchtest und bis wann!

(Genaueres Datum, z.B. 30.06.2018)

Auch kleine Ziele, wie das lange hinausgeschobene Entrümpeln des Kellers, der lange fällige Anruf eines Verwandten kommen auf diese Liste

6. Was sind WÜNSCHE

alles, was du gerne hättest, dir erträumst, für dich oder für die Welt, lasse deinem Herzen freien Lauf



Erforsche deine
7 Vermögensfelder
Vernetze sie mit anderen
Menschen
Staune, was möglich ist

Moderation:
Michael Gosch
Mentor für kooperative
Vermögens-Bildung

7. Was ist deine VISION

Drehbuchszene!

Um deine Vision zu manifestieren, ist es am effektivsten, alle Sinne einzubeziehen. Stelle dir vor, die Vision ist bereits Realität geworden und du schreibst detailliert nieder, wie du dich an diesem Tag fühlst, wie es riecht, mit wem du wo bist, welche Geräusche du hörst (Meeresrauschen?, Vogelgezwitscher?, etc)

Ich wünsche dir nun eine spannende Reise zu dir selbst.

Ich freue mich, wenn du deinen Reichtum erkennst und dich ab nun als wahrlich vermögend fühlst.